

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 46.

Mittwoch den 15. Februar 1888.

82. Jahrgang.

Peterskirche.
Geistliche Musikaufführung
zum Besten
seiner Confrimandie d. Petersparochie

Gegeden
Sonntag, den 19. Februar 1888,
Nachmittags 4 Uhr.

Ausführender: Fr. Grossschopf (Organ),
Fr. Rothe (Alt), Herr Ravestein (Bass),
Herr Schulz (Violoncell), Herr Thiele
(Orgel) und der Kirchenchor zu St. Petri
(Dirigent: Herr Moritz Vogel).

Auction.

Im Auktionshaus des Königl. Untern. am Nachmittag den 15. Februar d. J.
Rathausmarkt 3 Uhr.
1 Podeststuhl, 1 Wieg, 1 Kästchen, 1 Wegeleiter, 1 Parterre, 1 Säulenräder, 1 Tisch, 1 Strümpfe, Schürzen, Hemden, Taschentücher, Halstücher, Unterwäsche, Grasbücher, Blümchen, Vorhangsdecken u. s. w. usw. unter den beiden auf längsten Seidenbahnen vertheilten werden.
Leipzig, am 14. Februar 1888.
Handtrag, Ger.-Soll.

Wein-Auction.

Heute Mittwoch, Sonnabend 10 Uhr
beginnt die eines Tages bedeckte Notizien und Gewinnzettel Wissenskasse 16.
Moritz Fuchs, Buchhändler.

Auction.

Im Gründung hier, Altenstraße 43,
Samstag den 16. Februar d. J.
Nachmittags 3 Uhr

und an den nächsten Tag
Nachmittags 10 Uhr
8 Tsd. Zeitungsaufsätze, 40 Tsd.
Stück 26 Tsd. Zeitungen und 16
Tugend unterdrückende Werke, 1
Pianino, 1 Bildnis u. Zubehör, 2
Egg Regel, 12 Auszüge, 1 Weidezettel,
Apparate, 2 große Blechspielzeug, 12
Notenpulte, 1 Schreibappell, 2 Gu-
särde, 1 Schreibtrichter, 2 Röhr-
stiften, 1 Kürschnerstiel, 1 Federkopf,
12 Lesezeug, 2 Gartenlaternen
u. s. w. ausführlich gegen leichte
Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 14. Februar 1888.
Handtrag, Ger.-Soll.

**Schmelzer'sche
Pfänder-Auction**

Wintergartenstraße 8, II.

Zimmer, den 16. Februar 1888. Notizien;
Wieder, Abhandlungen, Werken,
Golds- und Silberlädchen.

Auction.

Im Auktionshaus des Königl. Untern.
am Nachmittag den 16. Februar d. J.
Vorm. 10 Uhr.

1 Stuhlkästchen, 1 eis. Goldschmied, ein
Sapo, 6 Polsterstühle mit Rücken-
lehnen, 1 Spindelkasten, 1 großer
Kronstuhl, 1 Toppsessel, 1 Vodens-
stuhl, 2 alte Spiegel, 1 Holzstiftes-
telle, 1 Schreibmaschine, zwei
Schreibstühle, 1 Schreibtisch, 2 Börs-
schreiber, 2 Stühne, 1 Ambos,
5 Schrankstühle, 1 Nächtmutter, eine
Bänke u. 1 Zuschauergabe, 1 Druck-
maschine, 1 Schublade, 1 Gangen-
wagen mit Aufzugsplatte, 1 Schilder,
10 gestickte Tücher, 40 gestickte
Hausschmeiz, u. s. w. usw.,
unter den beiden auf längsten Seiden-
bahnen vertheilten werden.

Leipzig, am 13. Februar 1888.
Handtrag, Ger.-Soll.

Cigarren-Auction

Morgen Kochm. 4 Uhr Brühl 19
sol. ca. 13,000 gute Cigarren, darunter
noch 1 Reichen.

Mr. Havana-Cigarren,
versteigert werden. Der Auctionator.

Auction.

Der Auktionshaus des Königl. Untern.
am Nachmittag den 16. Februar d. J.
Vorm. 10 Uhr.

1 Stuhlkästchen, 1 eis. Goldschmied, ein
Sapo, 6 Polsterstühle mit Rücken-
lehnen, 1 Spindelkasten, 1 großer
Kronstuhl, 1 Toppsessel, 1 Vodens-
stuhl, 2 alte Spiegel, 1 Holzstiftes-
telle, 1 Schreibmaschine, zwei
Schreibstühle, 1 Schreibtisch, 2 Börs-
schreiber, 2 Stühne, 1 Ambos,

5 Schrankstühle, 1 Nächtmutter, eine
Bänke u. 1 Zuschauergabe, 1 Druck-
maschine, 1 Schublade, 1 Gangen-
wagen mit Aufzugsplatte, 1 Schilder,
10 gestickte Tücher, 40 gestickte
Hausschmeiz, u. s. w. usw.,
unter den beiden auf längsten Seiden-
bahnen vertheilten werden.

Leipzig, am 13. Februar 1888.
Handtrag, Ger.-Soll.

Realversicherung

Der Vorstand des Leipziger Fuhrherren-Vereins,

Moritz Kitter, Buchdrucker.

Dr. Lahmann's Sanatorium

auf "Weisser Hirsch"
(Naturheilanstalt)

Anwendung der physik.-dilute. Heilkunst. Für Nerven, Leber, Magen,
Gastritis, Pharyngitis, Peritonitis, Gicht, Enteritis, constip. Leiden etc.
Sommer- und Winterkuren — Prospekte mit Beschreibung des Methodus ex. gratis.

Dr. Lahmann hält Montags, Mittwochs und Freitags Nachm. 3—4 Uhr in

Dresden, Ferdinandstr. 19, I. G. Nähe des Löhrs. Bahnhofs Sprechstunden.

Prospekte und auch bei den Herren Hansenstein & Vogler, hier, zu haben.

Realsschule mit Progymnasium zu Leisnig.

(Verordigt zur Aufstellung d. Progymnas. I. c. einz. einem Dienst.)

Meldungen werden Schüler für Eltern 1888 nimmt der Unterricht am ersten

Wochentag von 12—1½ Uhr im Directorialraum der Realsschule entgegen.

Aufnahmeklausur: Montag, den 9. März, Nachmittag von 8 Uhr an.

Die weitere Anmeldung ist in der Unterrichtsstube, der auch gezeigt werden soll.

Freitag, den 14. März 1888.

D. Scheibner, Dir.

Garleb's höhere Privatschule

für Knaben

(Realsschule), Schlossgrasse 5/7. Sprechstunde tgl. 11—1 Uhr.

Die Anstalt hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den ein-

jährig freiwilligen Militärdienst, Pensionat und Arbeitsstunden (auch für Schüler an-

der höheren Lehranstalten). Prospekte gratis.

Die Direction Toller.

Rost's Fortbildungsinstitut.

Ein neuer Kursus zur Vorbereitung auf das Eintr.-Frelv.-Examen beginnt am

15. März. Prospekte gratis. Auf Wunsch Pension Nicolaistrasse 43, I.

Gräfin Margarethe Rettig, Dorotheenstr. II, II,

wünscht nach Maß entsprechende Schule für Schulunterricht von Toller.

Dr. med. Neubrock, Leipzig

Steinstraße 20, seit gründ. nach langjähr.

Gelehrte, heraus. Leben. 10—2 u. 8—8.

Franz Fülein.

Hauptfiliale:

Nicolaistr. 9 u. Johannesplatz 24.

Von Deutschland nach England

reist man am schnellsten und besten über Vlissingen

(Holland) - Queenboro. Die grössten Canal-

dampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen nach London.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Druckexemplare des Geschäftsberichts und Rechnungsabschlusses unserer Anstalt für das Jahr 1887 können von den Aktionären vom 17. bis 20. März ab

an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 15. Februar 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

, THE GRESHAM",

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Haup-Bericht: Dresden, Wallstraße 6, II.

Summe der Emissionen am 30. Juni 1887

14,942,714,50

Ausgaben für Versicherungen und Renten u. für Rückflut u.

jetzt bestehen der Gesellschaft (1887) nicht als

152,886,576,67

In der letzten vollkommenen Geschäftsperiode wurden bei der Gesell-

shaft für

neue Miete eingerichtet, wodurch der Gewinnbeitrag der seit Be-

gründung der Gesellschaft (1848) nicht als

1208,629,225,66

Bestand der Gesellschaft eingesetzter Anteil ab

1000

Prospekt und Tarife, sowie Antragsformulare, auf Grund welcher die Gesell-

chaft ausstellt, werden unterdrückt ausgelegt durch die Herren Meister in allen größeren

Städten Norddeutschlands, in Leipzig durch die Herren Leopold Marx, Brühl 32, und

Conrad & Co., Untermarkt 41.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Gegründet 1864.)

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Action-Capital und Reserven Über Mk. 22,500,000.—

Versicherungsbestand " " 80,000,000.—

An die Versicherer wurden ausbezahlt " " 20,000,000.—

Abschluss von Versicherungen auf den Tod- und Erbenschafft, Aussteuer-

versicherungen, Alteraversicherung und Renten zu billigen festen oder gewinnsicher-

berechtigten Prämien (ohne Nachlass-vergütung für den Versicherten). Aus-

gedehnte Fristen für Prämienzahlung. Unanfechtbarkeit und Universalität der Versicherungsbedingungen

gewährleisten Recht und Aufenthalt in überseeischen Ländern und für den Kriegsfall,

prompte Auszahlung falliger Capitälen.

Unfall-Versicherung gegen die nachtheiligen Folgen körperlicher Unfälle mit

ausgedehnter Haftpflicht. Antragsformulare, Prospekte und andere Auskunft bereit-

willigt und kostenlos bei der General-Agentur

Albin Weltzel, Hauptmarkt 9.

NB. Solide und leistungsfähige Vertreter finden jederzeit unter vertraulichen Be-

dingungen Anstellung sowohl für die Lebens- als Unfallversicherungs-Branche.

Leipzig, den 15. Februar 1888.

Handtrag, Ger.-Soll.

Leipziger Credit-Bank,

eigentragene Gesellschaft.

Der Geschäftsbericht für 1887 liegt in unseren Büros zur

Abschöpfung bereit.

Der Vorstand des Leipziger Fuhrherrenvereins gehörte sich die in der

Stadt Leipzig und in den Ortschaften des umstädteischen Bezirks Leipzig

wohnbare Befreiung von Steuer auf die vor dem bekannten Verein begründete

Leipziger Pferdeversicherung.

Leipziger Pferdeversicherung

erfolgt in den drei Geschäftsbüros der Bank für das Wohltheil 1887 betrifft die in diesem

Zeitraum geschlossenen Pferdeversicherungen.

Die Summe beträgt nur 2 Prozent des Versicherungskapitals pro Jahr und ist leicht

in monatlichen Raten zu berichten. Das Entnahmestolz beträgt in dem getragenen Jahr

1 Prozent der declarirten Versicherungssumme.

Antizipationsklausur bestätigt. Statuten sind im Comptoir, Leipzig, Neuerhof 32, port.

und im Bureau der Bauern- und Verbraucher-Gesellschaft Section 30, Leipzig. An den

alten Eltern Nr. 7, 2. Et., zu befreien.

Leipzig, am 11. Februar 1888.

Der Vorstand des Leipziger Fuhrherren-Vereins, Moritz Kitter, Buchdrucker.